

Jesus Christus spricht: Seid klug wie die Schlangen aber zugleich aufrichtig wie die Tauben. (Monatsspruch für August)

Liebe Leserinnen und Leser!

In unserem Garten kann ich jetzt regelmäßig ein Taubenpaar beobachten. Besonders im Winter sind sie sehr präsent, wenn sie versuchen sich in unser Vogelhäuschen zu zwängen. Diese Tauben sind anders, als die in den Innenstädten. Sie sind schöner anzusehen und sie strahlen eine gewisse Ruhe aus. Unaufgeregt sitzen sie in unserem Garten im Baum oder auf der Wiese.

In einem Urlaub auf der Insel Sizilien kriecht vor uns eine schwarze Schlange durch die Wiese. Sie ist etwa einen Meter lang. Wir erschrecken. Blitzschnell verkriecht sich die Schlange im hohen Gras. Unklar bleibt für uns, ob es eine Viper oder eine Natter ist.

Wie soll man die beiden Tiere nun zusammen bekommen? Wie Taube und Schlange sollen wir sein, wie zwei völlig unterschiedliche Tiere. Das erscheint unmöglich zu sein.

Doch vielleicht geht es hier viel eher darum, wie wir selbst auf andere Menschen reagieren und gar nicht so sehr um die Wirkung.

Die Taube ist für mich ein Sinnbild für die Gelassenheit. Nichts kann sie schnell aus der Ruhe bringen. Sie sitzt und sitzt und selbst an den Verkehr, der unter ihr durch die Stadt rollt, hat sie sich gewöhnt.

Tauben sind treue Vögel. Ich denke an die Brieftauben, die immer wieder ihren Weg zurück zum Startpunkt finden. Die Taube kennt durch ihren Flug die Welt in ihrer Vielfältigkeit.

Die Schlange macht elegant Platz, so ganz ohne Aufregung. Sie findet einen Weg, den sie gehen kann, ich jedoch nicht. Sie ist klug. Dort wo sie ihren Kopf hindurch steckt, kann ihr gesamter Körper folgen.

Schlangen sind zu ganz unterschiedlichen Zeiten aktiv. So erleben sie in unseren Breitengraden den Winter in einer Kältestarre. In dieser Zeit fahren sie alle Aktivitäten ihres Körpers herunter und ruhen.

Möglicherweise will Jesus uns sagen: Geht

eure Wege mit der nötigen Gelassenheit. Glaubt daran, dass es einen Pfad geben wird, auch wenn euch der Weg verstellt ist. Gottes Geist wird euch dabei treu begleiten, ihr könnt als Gotteskinder eurer „geistlichen Instinktsicherheit“ vertrauen. Lasst euch nicht aus der Ruhe bringen, wenn es laut und schwierig wird. Versucht zunächst gedanklich zu durchdringen, was ihr tun wollt. Vergesst über alle dem nicht, zu ruhen und für das Kommende auf zu tanken.

Viele Aufforderungen, die Jesus uns da zum Nachdenken mitgibt. Doch so gesehen ist eine Kombination von Taube und Schlange doch eine kluge Sache.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie aus dem Blickwinkel der Taube und der Schlange Ihre Wege gehen können.

Ihre Franziska Fröhlich

MONATSSPRUCH AUGUST

*Jesus Christus spricht:
Seid klug wie die Schlangen und
ohne Falsch wie die Tauben.*

Mt 10,16

UNSERE WELTENBUMMLERREISE NACH BRAUNSDORF

Am 15.6.2015 gingen die Weltenbummler mit den ErzieherInnen Dennis Radtke, Christiane Krapf, Oma Daggi als Unterstützung und mir als FSJler wieder auf die Reise. Nachdem wir viele große Länder bereist haben, sind wir nun in einem kleinen Dorf mit Namen Braunsdorf gelandet.

Die Reise ging mit gemischten Gefühlen los. Je näher wir dem Wald kamen, umso größer wurde die Aufregung und die ersten „Wann sind wir da?“- Fragen kamen. Irgendwann kamen wir in Braunsdorf an und richteten uns ein. Nachdem wir uns gestärkt hatten, gingen wir los und erkundeten die Gegend. Wir atmeten die frische Luft ein und genossen die Ruhe. Am frühen Abend haben wir unsere eigenen Ferientagebücher erhalten und malten die schönsten Erlebnisse dann täglich hinein.

Einige der schönsten Erlebnisse waren unsere Wanderungen durch schöne Landschaften und das Picknicken auf frischen grünen Wiesen. Wir haben uns auch riesig über das Lagerfeuer mit anschließender Nachtwanderung gefreut, dass war eines der aufregendsten Abenteuer.

Der Donnerstag überraschte uns mit einem kräftigen Regen, aber das störte uns Weltenbummler recht wenig. Durch einen glücklichen Zufall stießen wir auf eine Schatzkarte und gingen den Spuren nach. Uns erwarteten am Ende der Suche zwei Schatzkisten, die eine mit Süßigkeiten und die andere mit den begehrten Weltenbummlermedaillen.

Wir feierten an diesem Abschlussabend noch eine Pyjama-Party, die ausgelassen und voller Spaß war, aber gegen Ende hin besinnlich wurde. Uns wurde klar, dass ein Wechsel bevor steht – der Wechsel vom Kindergarten zur Schule. Das ist was Neues, das ist was Großes, auf das wir erwartungsvoll hinblicken.

Am letzten Tag ging es dann nach dem Früh-

stück wieder auf die Heimfahrt. Das erste vertraute Gesicht aus der „Heimat“ war Frau Beyer, die gemeinsam mit uns die Sachen in unserem eigens für die Fahrt gemieteten Reisebus verstaute. In Erfurt empfingen uns unsere Eltern glücklich, mit lächelnd erleichterten Gesichtern.

An diese Erfahrung werde ich noch lange zurückdenken.

Mit der Abschlussfahrt der Weltenbummler geht auch bald mein Freiwilliges Soziales Jahr zu Ende. Es war ein tolles Jahr mit vielen Erfahrungen, netten KollegInnen, lieben und „frechen“ Kindern und schließlich wegweisend für meine weitere berufliche Laufbahn.

Vielen Dank für die schöne Zeit.

Maximilian Beinlich

VIelen DANK

Wir verabschieden unseren FSJ-ler Maximilian Beinlich und danken ihm herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen. Gleichzeitig begrüßen wir Martin Benedict Eberlein. Er möchte uns als Freiwilliger im kommenden Schuljahr unterstützen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

KREISE	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Frauenkreis	am 17.09. um 16 Uhr, Gemeindehaus Nikolausstr., 1.10. Fahrt nach Merseburg	66 02 03 72
Bibel im Gespräch	dienstags, 25.08., 08.09. und 29.09. um 16:00 Uhr in der Lutherkirche	7 89 84 095
Seniorenkreis in der Lutherkirche	donnerstags, 01.10. 14:30 Uhr in der Lutherkirche, August Sommerpause	7 89 84 095
Ökum. Seniorenkreis	mittwochs, 26.08. und 30.09. um 14.30 Uhr, GZ am Roten Berg	55 47 153
55plus	Donnerstag, 13.08. und 24.09. 17.00 Uhr, GZ am Roten Berg	55 47 153
KINDER & JUGENDLICHE	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Konfirmanden 7. Kl.	alle 14 Tage montags um 16.30 Uhr im GZ am Roten Berg (Start: 07.09.)	55 47 153
Konfirmanden 8. Kl.	in der Regel jeden Montag um 16:30 Uhr in der Lutherkirche (Start: 24.08.)	7 89 84 095
Christenlehre	dienstags 15.30 Uhr, GH Nikolausstr. mittwochs, 17 Uhr, GZ am Roten Berg	55 47 153
Junge Gemeinde, JG	freitags, 19.30 Uhr, GZ am Roten Berg	0176/55 17 75 62
Krabbelkreis Purzeltreff	donnerstags, 9.30 - 11 Uhr, Gemeindehaus Nikolausstr.	74 37 81 55
Familiennachmittag	bitte Aushänge beachten	746 27 36
CHOR, TANZ & MUSIK	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Kirchenchor	montags von 19.30 - 21 Uhr, Lutherkirche	75 22 55 3
Seniorenchor	dienstags 10 Uhr, GZ am Roten Berg	036203/72 714
Chor „Fresh Vocals“	immer am Donnerstag, 19:30 Uhr im Martini-Gemeindehaus, Start: 27.08.	7 89 84 095
Seniorentanz	am 10., 17., 24. und 31. August und 7., 14., 21. und 28. September jeweils von 15.00 - 16.30, GH Nikolausstr.	74 52 441
geselliges Tanzen	am 12., 19. und 26. August und 2., 9., 16., 23. und 30. September jeweils von 19.30 - 21 Uhr, im GH Nikolausstr.	74 52 441
Tanzen im Sitzen	am 3. September (weiterer Termin n. nicht bekannt) von 10 - 11 Uhr, Luthekir.	036203/76 89 66
Posaunenchor	freitags 16.00 Uhr im GZ am Roten Berg, Unterricht auch für Anfänger	26 23 28 42

„TANZ EINFACH MIT!“

Das war das Motto zum „Tag des Seniorentanzes“ auf der Landesgartenschau Schmalkalden am 17. Juni 2015. 40 Seniorentanzgruppen, auch die Tänzerinnen und Tänzer aus unserer Martini-Luthergemeinde mit Frau Rittmeister und Frau Kipper, nahmen daran teil.

Die Hin- und Rückfahrt erfolgte im bequemen Bus. Über 800 Teilnehmer bewegten sich zur Eröffnung nach Ansagen und Musik gemeinsam vor der großen Hauptbühne. Ein wunderbarer Anblick!

Mitmachangebote, Tanzangebote verschiedener Tanzgruppen im Viba-Park, am Kirchenzelt, am Platanenhain, im Westend-Park und an der kleinen Bühne am Stadtpark begeisterten die Tänzerinnen und Tänzer. Natürlich konnten wir uns auch um unser leibliches Wohl kümmern.

An den Blumenbeeten, Sträuchern und vielem anderen mehr in den einzelnen Parks oder an den Siechenteichen entlang konnten wir uns an dem Schönen erfreuen.

Nicht zu vergessen die Altstadt von Schmalkalden mit den wunderschönen Fachwerkhäusern, der Stadtkirche (die älteste gotische Kirche Thüringens) konnten besichtigt werden.

Nach den Abschlußtänzen, wieder vor der Hauptbühne, wo jeder mitmachen konnte, traten wir die Heimreise an. Singen, Tanzen, Beten ist gut für die Seele, man fühlt sich zu Hause.

Anni Mägdefessel

IMPRESSIONEN AUS DER JG



Flüchtling aus Afghanistan zu Gast



Pizza - a la hausgemacht



ne Runde --Werwolf-- im Freien



eine gemütlicher Grillabend

Sonntag, 02.08. <i>9.S.n.Trinitatis</i>	10:00	Lutherkirche	Pfr. i.R. Vieweg
Sonntag, 09.08. <i>10.S.n.Trinitatis</i>	10:00	Martinikirche	Pfrn. Schwarzkopf
Freitag, 14.08.	18:00	Martinikirche <i>Wochenschlussgottesdienst mit Geburtstagsgratulation</i>	GP Gräfenhain
Sonntag, 16.08. <i>11.S.n.Trinitatis</i>	10:00	Lutherkirche	GP Gräfenhain
Donnerstag, 20.08.	15:30	St. Elisabeth Kapelle	Pfr. Zeller
Freitag, 21.08.	16:00	Martinikirche (T)	Pfr. Zeller
Sonntag, 23.08. <i>12.S.n.Trinitatis</i>	10:00	Martinikirche (A)	Pfr. Zeller
Donnerstag, 27.08.	16:00	Lutherkirche <i>Schulanfangsgottesdienst der Ev. Gemeinschaftsschule</i>	GP Gräfenhain/ Pfr. Ackermann
Sonntag, 30.08. <i>13.S.n.Trinitatis</i>	10:00	GZ am Roten Berg (F) <i>Familiengottesdienst zum Schulanfang</i>	GP Gräfenhain + Team
Montag, 31.08.	10:00	Pflegewohnpark	Pfr. Zeller

GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

Donnerstag, 03.09.	15:30	St. Elisabeth Kapelle	Pfr. Zeller
Freitag, 04.09.	18:00	Martinikirche <i>Wochenschlussgottesdienst mit Geburtstagsgratulation</i>	GP Gräfenhain
Samstag, 05.09.	14:00	Martinikirche (T) <i>Gottesdienst zur Eheschließung</i>	Pfr. Zeller
Sonntag, 06.09. <i>14.S.n.Trinitatis</i>	10:00	Lutherkirche (T)	Pfr. Zeller
Samstag, 12.09.	14:30	GZ am Roten Berg (F) <i>Familiengottesdienst zum Gemeindefest</i>	Team
Sonntag, 13.09. <i>15.S.n.Trinitatis</i>	10:00	Martinikirche (T)	Pfr. Zeller
Donnerstag, 17.09.	15:30	St. Elisabeth Kapelle	Pfrn. Zeller

Sonntag, 20.09. <i>16.S.n.Trinitatis</i>	10:00	Lutherkirche (A) <i>Erntedankfestgottesdienst mit dem CVJM</i>	GP Gräfenhain/Pfr. Zeller
Samstag, 26.09.	14:00	Martinikirche <i>Gottesdienst zur Eheschließung</i>	Pfr. Zeller
Sonntag, 27.09. <i>17.S.n.Trinitatis</i>	10:00	Martinikirche	Pfrn. Passolt
Montag, 28.09.	10:00	Pflegewohnpark <i>F= Familiengottesdienst, T=Taufe, A=Abendmahl</i>	Pfr. Zeller

AUS UNSERER GEMEINDE

UNSER GEMEINDEFEST AM 12. SEPTEMBER

Herzliche Einladung an Klein und Groß zu unserem Gemeindefest am 12. September 2015 am Roten Berg.

Um 14.30 Uhr wollen wir gemeinsam mit einer Andacht beginnen. Anschließend ist Zeit für Kaffee und Kuchen, Gespräche, sowie Bildgestaltungen mit allen Generationen in verschiedenster Art. Es wird sogar eine Vernissage geben. Lassen Sie sich überraschen.

Ab 18.00 Uhr gibt es Gegrilltes vom Rost, Salate, Beisammensitzen, Ausklang

Wir freuen uns über Kuchenspenden und Salate, die gerne am Nachmittag mitgebracht werden können.



AKTUELL

SPONSORENLAUF DES JESUS-Projektes

Am Samstag, den 4. Juli, fand der diesjährige Sponsorenlauf des Jesus-Projektes am Roten Berg statt. Aus unserer Gemeinde waren Jugendliche aus der Jungen Gemeinde, Jonathan Lerche und Franziska Gräfenhain dabei. Die Jugendlichen bildeten gemeinsam mit Jugendlichen aus der Andreasgemeinde eine Staffel. Diese Staffel schaffte es, 99 (!) Runden zu laufen.

Die Jugendlichen waren äußerst kreativ. So liefen sie manche Runde, schoben dabei den Tischkicker und spielten sogar! Bei der sehr großen Hitze kamen diverse Wasserpflüschchen zum Einsatz. Eine kunterbun-



te Runde war da zusammen, die sich trotz der Hitze nicht davon abhalten ließ, ihre Runden zu drehen.

Herzlichen Dank allen für dieses Engagement für die Arbeit am Roten Berg.

F. Gräfenhain

*Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.
Röm 15,7 (Jahreslosung 2015)*



Es wurden kirchlich bestattet:

Ursel Kahl, 67 Jahre, verstorben am 06.06.2015, bestattet am 15.06.2015
Klaus-Dieter Peterseim, verstorben am 13.6.2015, bestattet am 01.07.2015
Erika Buse, 82 Jahre, verstorben am 15.06.2015, bestattet am 01.07.2015
Rosa Wendt, geb. Ahrend, 85 Jahre, verstorben am 22.06.2015, bestattet am 06.07.2015

Getauft wurde:

Linda Eleanor Christine König, 1 Jahr, am 03. 07.2015 in der Martinikirche

Am 24.Mai 2015 wurden in der Lutherkirche confirmiert:

Lizzy Marlen Gimbel
Karl Langendörfer
Ann-Kathrin Peterseim
Antonia Schmidt
Nico Alexander Stark
Justin Christopher Stark

TEE & THEMEN SAGT Tschüss!

Der Gesprächskreis Tee & Themen ist Geschichte.

Im letzten Jahr hatten wir im Gemeindebrief über unsere Themenabende berichtet. Auch in der Hoffnung auf Zuwachs aus der Gemeinde. Aber leider...

Vergangen ist trotzdem wiederum kein Treffen ohne Gewinn an Wissen, geteilten Eindrücken und Gedanken über die Welt um und in uns.

Wir hörten gern zu und nahmen auf, wenn über Reiseerinnerungen von und über die Glaubensgemeinschaft der Amish in den USA oder aus dem Alltag im Weißrussland der Gegenwart berichtet wurde.

Die Geduld auf die Probe gestellt und 2 Abende gefüllt hat außerdem die Lebensgeschichte von Martin Niemöller, der sich übrigens unmittelbar und wie versprochen - im Anschluss an seinen Besuch in der Lutherkirche - mit einem Gerüst für die Verschönerung der Fassade im Gemeindegedächtnis verewigt hat.

Beim gemeinsamen Anschauen der DVD

„Das Geheimnis der Bäume“ verging ein anderes Mal die Zeit mühelos, zumal auch noch die Schilderung einer Herbstwanderung um Eisenach vom selben Tag weitergegeben wurde. Geteilt und dazugewonnen, sozusagen.

Pfarrer Zeller trug schlussendlich mit Gedanken, Grafik und Bibelbezug unser gewünschtes Thema Vergebung nicht nur in einen der letzten Abende, sondern auch, sozusagen zum Mitnehmen, in unsere Köpfe.

Jetzt nun der Abgesang. Es fehlt uns an interessierten Mitmenschen. Schade eigentlich.

Christine Leitel

MONATSSPRUCH SEPTEMBER

*Wenn ihr nicht umkehrt und
werdet wie die Kinder,
so werdet ihr nicht ins
Himmelreich kommen.*

Mt 18,3

RÜCKBLICK: 20. ÖKUMENISCHER SENIORENTAG

Am 10. Juni fand unser 20. Ökumenischer Seniorentag statt. So konnten wir an diesem Tag 20 Jahre bereichernde Zusammenarbeit mit unseren katholischen Geschwistern feiern.

In diesem Jahr stand der Seniorentag unter

Fluchtgeschichte und das Ankommen in einer neuen Heimat.

Ein bunter schöner Tag, verbunden mit kulturellen Höhepunkten, wie Seniorenchor, Seniorentanz und dem Seniorenduo Peter & Peter. 20 Jahre, das ist für unser Vorbereitungsteam ein Anlass zurück zu schauen und



dem aktuellen Thema: „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“. Es gelang uns Menschen aus Syrien einzuladen, die uns, von ihrer Heimat, von ihrer Flucht und von ihrem Ankommen hier in Deutschland berichteten. Diese Menschen bedankten sich für die Aufnahme, die sie hier erfahren haben. Besonders berührend war es, dass die syrische Mutter Gebäck für uns gebacken hatte.

Gleichzeitig erinnerte dieses sensible Thema einige aus unserer Runde an ihre eigene

zu überlegen, wie es weitergehen soll. Einen Termin für das nächste Jahr gibt es schon, aber wir überlegen noch, ob wir es vielleicht in einer etwas anderen Form stattfinden lassen. Nach wie vor sind wir vom Gesamtkonzept angetan und merken, dass es nichts vergleichbares in der kirchlichen Landschaft Erfurts gibt. Das bestärkt uns, das nächste Jahr zu planen, vielleicht mit neuen Ideen. Sobald wir genaueres wissen, lassen wir Sie gerne an unseren Überlegungen teilhaben.
F. Gräfenhain

RÜCKBLICK: UNSERE KINDERBIBELTAGE

Am zweiten Wochenende im Mai war unser Gemeindezentrum vom Lachen, Singen und Schnattern von 28 Kindern und einem engagierten Team aus Ehren- und Hauptamtlichen erfüllt.

Das Thema Taufe und Wasser begleitete uns in diesen Tagen. Der schöne Abschluss bildete am Sonntag der Gottesdienst, in dem wir alle die Taufe eines kleinen Jungen mitgestalten konnten. Das war besonders eindrücklich, ein Thema, welches uns beschäftigte so praktisch zu erleben.

F. Gräfenhain



NEUER VIKAR

Liebe Gemeinde, es ist noch gar nicht lange her, dass wir Carolin Weber-Friedrich als Vikarin verabschiedet haben. Nun ist die schöne Situation eingetreten, dass wir ab September wieder einen Vikar in unserer Gemeinde begrüßen können, den ich als Mentorin begleiten darf. Thomas Riedel möchte das zweieinhalbjährige Vikariat durchlaufen, um dann als ordiniertes Gemeindepädagoge in den hauptamtlichen Dienst berufen zu werden. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit, bedeutet sie doch für mich eine große Bereicherung meiner eigenen Arbeit. Herzlich offiziell begrüßen wollen wir Thomas Riedel zu unserem Gemeindefest am 12. September 2015. Ich hoffe, Sie sind alle neugierig auf ihn geworden.
F. Gräfenhain

Hallo liebe Leserinnen und Leser, mein Name ist Thomas Riedel, ich bin 36 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in Erfurt.

Ich werde ab September 2015 für die nächsten 2 ½ Jahre in Ihrer Gemeinde meinen Vorbereitungsdienst absolvieren. Frau Gräfenhain wird mich als Mentorin begleiten. Ich freue mich, Ihre Gemeinde mit all ihren Gruppen, Kreisen und Veranstaltungen kennen zu lernen. Ganz unbekannt ist mir die Martini-Luther-Kirchengemeinde jedoch nicht. Als kleiner Junge besuchte ich den Kindergarten der Lutherkirche, später die Christenlehre und den Konfirmandenunterricht. Dass Gott mich nach so langer Zeit wieder in diese Gemeinde führt, finde ich spannend. Die letzten sechs Jahre arbeitete ich in unmittelbarer Nachbarschaft als Leiter des Kindercafés im CVJM Erfurt e.V. Zuvor studierte ich in Berlin an der Evangelischen Fachhochschule Religions-Gemeindepädagogik sowie Sozialpädagogik. Nun freue ich mich, meine gemeindepädago-



gische Ausbildung in Ihrer Gemeinde erweitern zu können.

Es grüßt Sie Thomas Riedel
(Gemeindepädagoge im VD).

Äpfel- PRESSEN & ESSEN

Ernte-Dank an der Lutherkirche



10:00 Uhr
FAMILIENGOTTESDIENST
zum Erntedank in der Lutherkirche

11:00 Uhr
PRESSEN UND ESSEN

- Mittagessenangebot
- Obstpressen mit der Grünen Liga

13:00 Uhr
PREISVERLEIHUNG
Schülerwettbewerb:
Wir ernten, was wir säen

15:00 Uhr
KAFFEETRINKEN

17:00 Uhr
ABSCHLUSS

Während des ganzen Tages:
Musik, Spiel, Basteln, Kochen,
Obstpressen, Geselligkeit ...

20. September 2015

NEUER KONFIRMANDENKURS

Was? Konfirmation bedeutet: Jugendliche lassen sich von Gott für ihren Lebensweg stärken

Wie geht's? Vor der Konfirmation liegen 2 Jahre Konfirmandenkurs. Hier könnt Ihr Jugendlichen Fragen nach Gott, dem Glauben und dem Leben stellen und in der Gemeinschaft Antworten, Orientierung und Spaß finden.

Wer? Als Neu-Konfirmanden sind besonders die eingeladen, die Ende August in die 7. Klasse kommen (bzw. 13 Jahre alt werden). Ihr könnt dann am Pfingstsonntag 2017 konfirmiert werden. Wer älter ist, kann natürlich auch mitmachen. Schnuppern ist erlaubt. Die Taufe ist keine Voraussetzung.
Wann? Alle 14 Tage montags von 16.30 Uhr – 18.00 Uhr. Für ein erstes Kennenlernen treffen wir uns am 7. September um 16.30 Uhr gemeinsam mit den Eltern.

Wo? Im Gemeindezentrum am Roten Berg, Hammerweg 4a

Wie? Wir entdecken durch Gespräch und Spiel, Nachdenken und Kreativ-Sein Neues über Gott, die Welt und uns selbst, lachen und beten miteinander.

Und jetzt? Anmeldung oder Rückfragen bitte an GP Franziska Gräfenhain, 0361-5547153, graefenhain@martini-luther.de.

Ich freue mich auf's Kennenlernen im September.

EINLADUNG ZUR CHRISTENLEHRE

Herzliche Einladung zur Christenlehre im neuen Schuljahr für alle Kinder der 1.-6. Klasse. Wer Lust hat, gemeinsam mit anderen Kindern von Gott zu hören, zu spielen, zu singen und zu beten, kreativ zu sein und auch zu verreisen – ist hier genau richtig. Wir treffen uns ab 1. September immer dienstags (außer in den Ferien) von 15.30 Uhr – 16.30 Uhr im Gemeindehaus an der Martinikirche (Nikolausstraße 8) und mittwochs (außer in den Ferien) von 17.00 Uhr

– 18.00 Uhr im Gemeindezentrum am Roten Berg, Hammerweg 4a.

Für Rückfragen und nähere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung: GP F. Gräfenhain
Tel.: 5547153 oder per E-Mail.

KIRCHENMUSIK & KONZERTE

Am Sonntag, den 13.9. findet um 16 Uhr in der Lutherkirche eine musikalische Andacht mit dem Ökumenischen Chor Erfurt Nord und dem Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde Martini-Luther Erfurt statt. Musikalische Leitung: Sebastian Braun. Andachtsworte spricht Pfarrer Bernhard Zeller.

GOTTESDIENST ZUM SCHULBEGINN

Familiengottesdienst zum Schulbeginn am Sonntag, 30.8.2015, 10.00 Uhr im Gemeindezentrum am Roten Berg

Herzliche Einladung an alle, die neu beginnen und anfangen:

Schulanfänger, Schulkinder, Jugendliche, Erwachsene... und natürlich sind auch alle Eltern, Großeltern, Familien, Gemeindeglieder eingeladen.

Der Gottesdienst zum Schulbeginn lädt uns ein innezuhalten und um Gottes Segen für den neuen Weg zu bitten.

IMPRESSUM:

Herausgeber: GKR der Evang. Kirchengemeinde Martini-Luther vertreten d. d. Vorsitzenden U. Bruksch, Magdeburger Allee 48, 99086 Erfurt.

Mitgearbeitet haben: Franziska Gräfenhain (verantwortlich), Bernhard Zeller u. Petra Backhaus. Layout & Satz: Axel Gräfenhain

Im Internet finden Sie uns unter: www.martini-luther.de. Die Homepage betreuen die Mitarbeiter der Gemeinde und Herr Gräfenhain. Wir freuen uns über weitere MitstreiterInnen. Gerne machen wir Platz im Brief für Ihre Beiträge. Fotos & Grafiken: privat, teilweise aus „Gemeindebrief-Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“ & fotolia.com.

ANSCHRIFTEN

Ulrich Brucksch,
Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

E-Mail: brucksch@martini-luther.de

Ordinierte Gemeindepädagogin
Franziska Gräfenhain,
stellv. Vorsitzende des
Gemeindegemeinderates
Hammerweg 4a, 99087 Erfurt

Tel.: 55 47 153, Fax: 7 44 25 88 9
Sprechzeit: nach Vereinbarung
E-Mail: graefenhain@martini-luther.de

Pfarrer Bernhard Zeller
Hans-Sailer-Straße 55, 99089 Erfurt

Tel.: 7 89 84 095, Fax: 7 89 84 096
Sprechzeit: nach Vereinbarung
E-Mail: zeller@martini-luther.de

Jugendbildungsreferent
Jonathan Lerche

Tel.: 0176. 55 17 75 62
E-Mail: lerche@martini-luther.de

Kantor
István Fülöp

Telefon: 75 22 553
E-Mail: fueloep@martini-luther.de

Evang. Lutherkindertagesstätte
Leiterin Sylvia Beyer
Eislebener Straße 2, 99086 Erfurt

Telefon: 5 66 82 73
E-Mail:
kindertagesstaette@martini-luther.de

Gemeindegemeinde unserer Kirchengemeinde
Petra Backhaus
Lutherkirche, Magdeburger Allee 48
Südeingang, 1 Treppe, 99086 Erfurt

Telefon/Fax: 7 91 73 39, geöffnet
dienstags 14.00 - 18.00 Uhr,
mittwochs 11.00 - 13.00 Uhr
donnerstags 8.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
E-Mail: buero@martini-luther.de

Adressen der Veranstaltungsorte:

Martinikirche: Hans-Sailerstraße/Tiergartenstraße

Lutherkirche: Magdeburger Allee 48

GH Nikolausstraße: Gemeindehaus, Nikolausstraße 8

GZ am Roten Berg: Gemeindezentrum, Hammerweg 4a

Elisabethkapelle: Deutschordens-Seniorenhaus, Vilniuser Straße 14

Pflegewohnpark der Generationen: Wermutmühlenweg 61-63

Unsere Bankverbindungen:

Für d. Gemeindebeitrag: Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODEF1EK1, IBAN: DE 6552060410000 8001529,
Verwendungszweck: „Ihr Name, RT 09“

Für andere Überweisungen:

Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE 9335060190 1565 609080, bitte versehen Sie
Ihre Überweisung bei beiden Bankverbindungen mit dem Text „RT 09“ sowie gegebenen Falls mit der
Ihnen mitgeteilten Codierung für die Zahlung Ihrer Spende (z.B. „Renovierung der ...-Kirche, RT 09“).

Ausgabe August - September 2015

Gemeindebrief

der Evang. Kirchengemeinde Martini - Luther

